

MÄRZ 2026 –
MAI 2026

HERR
ICH HABE LIEB
DIE STÄTTE DEINES
HAUSES UND DEN
ORT DA DEINE
EHRE WOHNET
PS 86



EVANGELISCH bei uns

Das Magazin der ev.-luth. Kirchen in
Schneverdingen, Neuenkirchen und Heber

THEMEN

Andacht	2
Kirchen in der Region	3-5

AUS DEN GEMEINDEN

St. Bartholomäus Neuenkirchen	6
Markus Schneverdingen	8
Friedenskirche Heber	9
Peter und Paul Schneverdingen	10
Gottesdienste	12-13
Unsere Konfirmand*innen	14-15
Kirchenmusik	17
Jugend	19
Freud und Leid	20
Weltgebetstag	21
Adressen	22
Konzerte & Lesungen	24

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Kirchenregion

Schneverdingen-Neuenkirchen-Heber, herausgegeben von der Kirchengemeinde Neuenkirchen, Hauptstraße 8, 29643 Neuenkirchen

Redaktion: Horst Böhlend-Zickler, Bettina Fack, Anke von Fintel, Leena Garbers, Annette Lehmann, Erna Löhn, Johanna Schönfeld, Kai-Uwe Scholz, Beate Stecher, Matthias Winkelmann, Barbara Worthmann

Anschrift: Redaktion ebu, Hauptstraße 8, 29643 Neuenkirchen

Layout: Blaukontor, Bremen

Anzeigen: Ralf-Dieter Röhrs

Bildnachweis: Titelbild: Kai-Uwe Scholz; S. 3: Kai-Uwe Scholz (3); S. 4/5: Kai-Uwe Scholz (12); S. 6: Matthias Winkelmann, Thorsten Finner; S. 7: Meine Gemeinde digital; S. 8: Hanne Röhrs, World-day-of-prayer-international-Committee-Inc.; S. 9: Kai-Uwe Scholz; S. 10: Beate Stecher (2); S. 14/15: Kai-Uwe Scholz; S. 17: Harm Cordes; S. 19: Carolin Zimmermann; S. 20: Kai-Uwe Scholz (2); S. 21: World-day-of-prayer-international-Committee-Inc.; S. 24: Manfred Morawetz, Thomas Fields und Johannes Festerling, Wolfgang Mayer, Ulrich Roloff, Spielmannszug Schneverdingen, Claus von Weiss.

Druckerei: Gemeindebrief-Druckerei, Eichenring 15A, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 12.000, Redaktionsschluss für die Ausgabe 2-2026: 01.04.2026

MEIN PAUL GERHARDT

Meine Liebe zu Paul Gerhardt begann in der Grundschule. Unsere Klassenlehrerin hat sie in mir und vermutlich (hoffentlich!) dem einen oder der anderen Mitschüler*in geweckt. Sie selbst war in Eisleben, dem Geburts- und Sterbeort Martin Luthers, groß geworden. Neben Luther gehörte Paul Gerhardt zu den Helden ihres Glaubens. In meiner Erinnerung saß er in ihren Erzählungen inmitten des Dreißigjährigen Krieges vor den Toren Wittenbergs und tröstete die Menschen am Klavier sitzend mit seinen Liedern und seiner Musik.

Wohlgemerkt: Das wird unsere Lehrerin so nie erzählt haben! Der Dreißigjährige Krieg war längst vorüber, als Paul Gerhardt seine ersten Gedichte veröffentlichte; wie musikalisch er war, ist unter Historiker*innen umstritten. Dass er ein transportables Klavier hatte, wie heute Straßenmusiker*innen zwischen Hannover und Hanoi, ist eher unrealistisch.

Aber unsere Lehrerin hat von der Schönheit seiner Lieder erzählt. Wir haben Bilder zu den Eingangsstrophen von „Geh aus mein Herz“ gemalt („Narzissus und die Tulipan“) und immer wieder auch gesungen, während sie uns mit ihrer Blockflöte begleitete.

Lange ist das her. Meine Liebe zu Paul Gerhardt ist geblieben und gewachsen. In traurigen Phasen meines Lebens (wenn es in Liebe oder Studium nicht rund lief) habe ich mich von zwölf Strophen „Befiehl Du Deine Wege“ trösten und aufrichten lassen. Zu den schönsten Konzerterlebnissen gehören Gerhardts Choräle in Bachs Oratorien, die mich in unbeobachteten Momenten zu Tränen rühren. Nach meinem liebsten Gesangsbuchlied gefragt, antworte ich üblicherweise „Geh aus mein Herz“ und denke die Melodie gleich mit.

So richtig zum Klingen kommen Gerhardts Texte ja erst dank ihrer Melodien: Manche, wie die von „Du meine Seele singe ...“ oder „Ich steh an Deiner Krippen hier“ fordern die Stimme ordentlich, aber

gerade deshalb berühren sie vermutlich auch so sehr. Im Singen ist mein Körper voll des Lobes über die Größe Gottes, mein Herz voller Frieden und Andacht, weil Worte und Musik mich dazu anleiten.

Dass manche Lieder von Paul Gerhardt zehn, zwölf, sogar fünfzehn Strophen haben? Selten vollständig im Gottesdienst gesungen werden und darum den wenigsten vollständig bekannt sind? Das ist nachvollziehbar und trotzdem zu bedauern. Denn Paul Gerhardts ganze Meisterschaft zeigt sich dem nochmal ganz neu, der seine Texte im Überblick wahrnimmt.

Da gibt es strophenweise Fragen, bevor der Dichter zum vollmundigen Lob ansetzt („Ich singe Dir mit Herz und Mund“); berühmt ist der Kunstgriff, dass die Strophenanfänge von „Befiehl Du Deine Wege“ eben diesen Psalmvers ergeben: „Befiehl dem Herrn Deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen“. Ach, und wen Sorgen und Glaubenszweifel aus den Schuhen hauen, dem seien zehn Strophen „Sollt ich meinem Gott nicht singen?“ empfohlen. Eine tiefgründiger als die andere, ausgerichtet auf den neunmal gleichen (und am Ende variierten) Vers-Schluss: „Alles Ding währt seine Zeit. Gottes Lieb in Ewigkeit.“

Vor 350 Jahren ist Paul Gerhardt gestorben. An manchen Stellen werden seine Lieder in diesem Jahr besonders erklingen. Vielleicht machen auch Sie sich auf Entdeckungsreise, wo seine Worte Sie begleitet und berührt haben. Vielleicht lassen Sie andere Lesende an Ihren Gedanken teilhaben und schreiben uns: von Ihrem Paul-Gerhardt-Lieblingslied und was es Ihnen bedeutet.

Im Gesangbuch finden Sie seine Lieder unter den Nummern: EG 11, 36, 37, 39, 58, 83, 84, 85, 112, 133, 283, 302, 322, 324, 325, 351, 361, 370, 446, 447, 449, 477, 497, 503, 529, 541. Viel Spaß beim Blättern, Summen, Sinnieren und Singen.

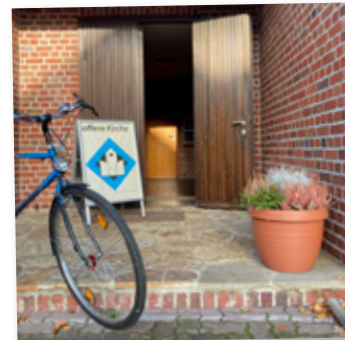
Pastor Harm Cordes

Auf Entdeckungsreise durch die Kirchen der Region

SCHÄTZE VOR UNSERER HAUSTÜR

Die ersten Kirchen in der Heide waren Holzbauten, die wohl eher an Hütten, Ställe oder Speicher erinnerten. Über die Jahrhunderte wurden immer wieder Gotteshäuser errichtet, erweitert, abgerissen und an die jeweiligen Bedürfnisse angepasst.

Unsere Region umfasst vier Kirchengemeinden mit unterschiedlichen Kirchbauten, die nun nach Ostern wieder für Besucher und Besucherinnen geöffnet werden. Die vier Gotteshäuser Peter und Paul (Schneverdingen), St. Bartholomäus (Neuenkirchen), Eine-Welt-Kirche (Schneverdingen-Ost) und Friedenskirche (Heber) stammen aus unterschiedlichen Zeiten und wurden aus unterschiedlichen Materialien erbaut. Sie haben jedoch eines gemeinsam: Sie beherbergen Schätze und Schatzgeschichten! Wir haben einige Schätze für Sie gehoben und laden Sie ein, diese Schätze spielerisch zu entdecken.



mehr Sitzplätze für die Gemeinde zu schaffen, wurde 1862/63 der gesamte Kirchraum vertieft, eine zusätzliche Empore eingezogen und der Altar von der Ost- auf die Südseite verlegt.

Friedenskirche, Heber

Bereits in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg hatten sich die Heberaner eine eigene Kirche gewünscht. Als Heber in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg einen eigenen Friedhof außerhalb des Dorfs bekam, war die Landeskirche 1954 allerdings nur bereit, an dessen Standort eine kleine Friedhofskapelle zu errichten: Für einen eigenen Kirchbau in der Dorfmitte sei der Ort nicht groß genug. Daraufhin bauten sich die Ortsansässigen 1956 ihre Kirche kurzerhand selbst – auf von Hofbesitzer Hermann Wiechern gestiftetem Grundstück mitten im Dorf und nach einem Entwurf des Hamburger Architekten Joachim Matthaei. Die Schrecken des großen Krieges waren noch nicht verblasst, sodass der Bau den Namen Friedenskirche erhielt.

St. Bartholomäus, Neuenkirchen

Das 1880 eröffnete Neuenkirchener Gotteshaus St. Bartholomäus erinnert nicht

zufällig an die Bauformen gotischer Kathedralen: Im Wilhelminischen Kaiserreich war das deutsche Mittelalter in Mode gekommen und der historistische Baustil der Zeit griff darauf zurück. Allerdings stammt die Kreuzigungsgruppe auf dem Altar aus dem Vorgängerbau und ist damit viele Jahrhunderte älter als die jetzige Kirche. Sie entstand aus Platzmangel und wurde nach jahrzehntelanger Diskussion 1879 nach einem Entwurf vom Stader Bauinspektor August Schwägermann errichtet.

Eine-Welt-Kirche, Schneverdingen

Die jüngste Kirche der Region steht wiederum in Schneverdingen. Die vom Bremervörder Architekten Lothar Tabery entworfene Eine-Welt-Kirche entstand als externes Projekt der Expo 2000. Der einzigartige Eine-Erde-Altar der Hamburger Künstlerin Marianne Greve versammelt in seiner Triptychon-Gestalt Tausende von Erdproben aus der ganzen Welt. Und der mit Dachfenstern und mit einer Kombination aus Kuppel und Glockenturm versehene Bau ist weltweit die erste Kirche, die in der vom Lausanner Architekturprofessor Julius Natterer entwickelten Brettstapelbauweise errichtet wurde.

Damit schlägt das Gotteshaus gleichsam einen Bogen zu den allerersten Kirchen der Region, die ebenfalls aus Holz erbaut waren.



Peter und Paul, Schneverdingen

Die Schneverdinger Peter-und-Paul-Kirche ist die älteste der Region. Schon früh gab es hier eine Holzkirche

und spätere Steinbauten. Die Vorgängerkirche war im Dreißigjährigen Krieg stark in Mitleidschaft gezogen worden. Schwedische Truppen sollen gar ihre Pferde im Kirchenraum untergebracht haben.

REGION UND RELIGION

Was gehört zusammen? Raten Sie mit! Eine spielerische Entdeckungsreise ...

ER UND PAUL, SCHNEVERDINGEN
FRIEDENSKIRCHE, HEBER
EINE-WELT-KIRCHE, SCHNEVERDINGEN
ST. BARTHOLOMÄUS, NEUENKIRCHEN
PETER UND PAUL, SCHNEVERDINGEN
FRIEDENSKIRCHE, HEBER
NE-WELT-KIRCHE, SCHNEVERDINGEN
ST. BARTHOLOMÄUS, NEUENKIRCHEN
PETER UND PAUL, SCHNEVERDINGEN
FRIEDENSKIRCHE, HEBER
EINE-WELT-KIRCHE, SCHNEVERDINGEN
ST. BARTHOLOMÄUS, NEUENKIRCHEN



1



2



3



4



5

ER UND PAUL, SCHNEVERDINGEN
FRIEDENSKIRCHE, HEBER
EINE-WELT-KIRCHE, SCHNEVERDINGEN
ST. BARTHOLOMÄUS, NEUENKIRCHEN
PETER UND PAUL, SCHNEVERDINGEN
FRIEDENSKIRCHE, HEBER
NE-WELT-KIRCHE, SCHNEVERDINGEN
ST. BARTHOLOMÄUS, NEUENKIRCHEN
PETER UND PAUL, SCHNEVERDINGEN
FRIEDENSKIRCHE, HEBER
EINE-WELT-KIRCHE, SCHNEVERDINGEN
ST. BARTHOLOMÄUS, NEUENKIRCHEN



6



7



8



9



10

ER UND PAUL, SCHNEVERDINGEN
FRIEDENSKIRCHE, HEBER
EINE-WELT-KIRCHE, SCHNEVERDINGEN
ST. BARTHOLOMÄUS, NEUENKIRCHEN
PETER UND PAUL, SCHNEVERDINGEN
FRIEDENSKIRCHE, HEBER
NE-WELT-KIRCHE, SCHNEVERDINGEN
ST. BARTHOLOMÄUS, NEUENKIRCHEN
PETER UND PAUL, SCHNEVERDINGEN
FRIEDENSKIRCHE, HEBER
EINE-WELT-KIRCHE, SCHNEVERDINGEN
ST. BARTHOLOMÄUS, NEUENKIRCHEN



11



12

A. Ganz oben schaut man Gott ins Auge

Die Kirche Peter und Paul besitzt ein typisch evangelisches Ausstattungsstück: einen sogenannten Kanzelaltar. Dessen Anordnung bringt zum Ausdruck, dass die Verkündigung des Evangeliums ganz oben steht. Doch getoppt wird alles noch vom in einem Dreieck befindlichen Auge Gottes – geheimnisvolles Zeichen für die Anwesenheit des Höchsten.

B. Die Taufschale sagt, wer in der Mitte steht

Blitzblank geputzt ist die Taufschale vor dem Altar. Die in deren Mitte hervorleuchtenden Schriftzeichen X und P stellen allerdings keine lateinischen Buchstaben dar, sondern das griechische Chi und das griechische Rho.. Sie bilden den Anfang des Wortes CHRISTUS. Um es genau zu sehen, schauen Sie sich doch den Taufkessel in Peter und Paul einmal an. Da ist noch mehr zu entdecken.

C. Die Rose zeigt, zu wem die Kirche zählt

Die weiße Rose, die in einem goldenen Ring auf blauem Grund ein rotes Herz mit einem schwarzen Kreuz in sich birgt, war das persönliche Siegelbild Martin Luthers. Die Lutherrose gilt bis heute als Wahrzeichen der evangelisch-lutherischen Kirchen. Das Kreuz der hier am Lesealtar in Peter und Paul angebrachten, handgeschnitzten Lutherrose weist allerdings eine Besonderheit auf: Die Farben sind eigenwillig und seine Form erinnert an das Nagelkreuz im Wappen der Stadt Verden und des früheren Bistums, zu dessen Bereich Schneverdingen seinerzeit gehörte.

D. Das Taufbecken gibt Rätsel auf

Das Taufbecken vom Ende des 14. Jahrhundert ist wohl das älteste Stück in der Kirche St. Bartholomäus in Neuenkirchen. Der Bronze-Kessel ist so groß, weil die zu taufenden Kinder damals drei Mal komplett eingetaucht wurden. Wohl versehentlich in Spiegelschrift trägt das Becken die Inschrift, „Orate pro ludeke mils unde sin vrowe“, mit der Stifter Ludeke Mils darum bittet, für ihn und seine Frau zu beten. Mit einem Spiegel in der Hand lässt sich dies gut entziffern.

E. Das große Kreuz zeigt geheimnisvolle Wesen

Zu Füßen des Gekreuzigten am großen Kruzifix über dem Altar sitzt ein geflügelter Löwe! Er ist das Attribut des Evangelisten Markus – so wie Matthäus einen Engel, Lukas einen Stier und Johannes einen Adler als Begleiter hat. Auch sie sind in das Kreuz geschnitten. So sind die vier Verkünder der frohen Botschaft in St. Bartholomäus in Text und Bild präsent.

F. Von dieser Figur geht Segen aus

Wer in Neuenkirchen vor die drei Skulpturen an der hinteren Turmwand tritt, darf sich von der mittleren Figur gesegnet fühlen. Vom Hohepriester Aaron stammt der sogenannte aaronitische Segen, den wir am Ende eines jeden Gottesdienstes hören: „Gott segne Dich und behüte Dich. Gott lasse sein Angesicht leuchten über Dir und sei Dir gnädig. Gott erhebe sein Angesicht auf Dich und schenke Dir Frieden.“ – Diese Worte darf man sich auch selbst zusprechen.

G. Das Altarkreuz steht für Transparenz

Zu den schlichten Kirchenschätzen der Schneverdinger Eine-Welt-Kirche gehört das transparente Altarkreuz aus Acrylglas. Es lädt dazu ein, die Welt und die Dinge einmal anders in den Blick zu nehmen: statt aus der Welt aufs Kreuz zu sehen, einmal durchs Kreuz auf die Welt zu schauen.

H. Gott schwebt hier auf Augenhöhe

Blickt man von der Empore auf die Taufschale aus Messing in ihrer dreieckigen Fassung aus Edelstahl, so fühlt man sich an die Kirche Peter und Paul und das dortige Auge Gottes hoch über dem Altar erinnert, nur dass es sich hier in der Eine-Welt-Kirche mitten unter uns Menschen befindet – auf Augenhöhe sozusagen.

I. Der ganze Bau der Eine-Welt-Kirche ist ein Symbol

Anders als das Modell ist die Kirche nicht von Pappe: Durch eine besondere Holzbautechnik konnte auch schwächeres Holz zum tragenden Element des Gotteshauses werden. Welch schönes Sinnbild für die Gemeinde: Zusammenhalt macht stark.

J. Durchs Fenster schaut der liebe Gott herein

Das Bullaugenfenster über dem Altar der Heberaner Friedenskirche zeigt geradewegs nach Osten. Von dort schickt die Sonne ihren Schein durch die zwölf Strahlen des runden Fensters, zwölf – so viele wie die Jünger Jesu. So wissen wir: Wir stehen in Gottes Licht.

K. In Heber ist die Dankbarkeit handgewebt

Dieses Stück Handweberei rührt ans Herz: Es wurde der Kirche von einer jungen Frau geschenkt, als sie nach schwerem Verkehrsunfall und langem Aufenthalt im Krankenhaus ihre manuellen Fähigkeiten zurückgewann. So ist es auch als Dankeschön zu sehen.

L. Der Steinaltar lädt auch zum Picknick ein

Seit 2023 steht der Altar aus Feldsteinen unter dem Baumgeviert hinter der Friedenskirche. Er sieht ein wenig archaisch aus. Doch wurden hier schon Taufe und Abendmahl gefeiert. Und man kann noch mehr Schönes rings um den Altar teilen.

Auflösung: 1A, 2G, 3J, 4D, 5I, 6L, 7B, 8H, 9K, 10F, 11E, 12C

ER UND PAUL, SCHNEVERDINGEN
FRIEDENSKIRCHE, HEBER
EINE-WELT-KIRCHE, SCHNEVERDINGEN
ST. BARTHOLOMÄUS, NEUENKIRCHEN
PETER UND PAUL, SCHNEVERDINGEN
FRIEDENSKIRCHE, HEBER
NE-WELT-KIRCHE, SCHNEVERDINGEN
ST. BARTHOLOMÄUS, NEUENKIRCHEN
PETER UND PAUL, SCHNEVERDINGEN
FRIEDENSKIRCHE, HEBER
EINE-WELT-KIRCHE, SCHNEVERDINGEN
ST. BARTHOLOMÄUS, NEUENKIRCHEN

ST. BARTHOLOMÄUS

Neuenkirchen

JUBILÄUM UND ABSCHIED



Im Gottesdienst am 1. Advent wurde Iris Hiller-Schädler als Leiterin der Eltern-Kind-Gruppe „Hosenmätze“ verabschiedet. Ein Vierteljahrhundert, also 25 Jahre lang (!), hat Iris Hiller-Schädler die Hosenmätze geleitet. Mit dem Silbernen Jubiläum ist zugleich der Abschied da. Iris' berufliche Situation verändert sich, und dadurch ist die Leitung der Hosenmätze nicht mehr möglich. Eine Nachfolge für die Spielegruppe konnte bisher nicht gefunden werden. Dadurch ruht dieses bisherige Angebot.

Mit großer Zuverlässigkeit hat Iris die Gruppe geführt; mit nicht enden wollender Geduld und Ruhe ist sie mit den Kleinsten der Gemeinde umgegangen. Durch die Hosenmätze sind viele Kinder und ihre Eltern miteinander vernetzt worden, Freundschaften sind entstanden.

Ihren Ideenreichtum und ihre Kreativität hat Iris auch in einem Bastelnachmittag für ältere Kinder eingebracht. In den Krabbelgottesdiensten, die anfangs im Gemeindehaus, später in den KiTas stattfanden, hat sie ebenso beständig mitgeholfen und ihre Expertise eingebracht.

Wir danken Iris herzlich für ihr großes Engagement!

VERABSCHIEDUNG EDDIE GÖPFERT

Zuverlässig, geduldig, ausgeglichen, freundlich – so erlebt man Küster Eddie Göpfert.

Von seiner Frau Gisela hat er die Küstertätigkeit im Jahr 2014 übernommen und seitdem unzählige Gottesdienste in unserer St. Bartholomäus-Kirche und draußen an besonderen Orten vorbereitet. Da gab es keine Aufgabe, die er nicht zu bewältigen wusste. Auch für Hochzeiten und Taufen war Eddie Göpfert der Vor- und Nachbereiter, der Glockenläuter und Ansprechpartner für alle Fälle.

Am 15. März um 10:00 Uhr wird Eddie Göpfert im Winterkirchen-Gottesdienst in den Ruhestand verabschiedet.

Wir alle – der Kirchenvorstand, die Mitarbeiterschaft, die gesamte Kirchengemeinde – sind Eddie zu großem Dank für sein enormes Engagement verpflichtet! Neben seiner beruflichen Aufgabe als Küster hat Eddie oft auch als ausgebildeter Lektor Gottesdienste ehrenamtlich gestaltet, alleine oder zusammen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gottesdienst-Werkstatt, die Eddie Göpfert leitet.

Wir werden Eddie als Küster vermissen. Wir wünschen ihm Gottes reichen Segen für seinen Ruhestand!



ST. BARTHOLOMÄUS DIGITAL

Unsere digitale Gemeinde ist ganz bequem von zuhause oder unterwegs erreichbar und rund um die Uhr geöffnet – schauen Sie doch mal vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Herzlich Willkommen
Starte hier...

Vorstellungen

Neuigkeiten

Impulse

Gottesdienste

Infos zur Gemeinde

Digital begleiten wir Sie durch unser Gemeindeleben – mit Informationen zu Terminen, Neuigkeiten und persönlichen Impulsen unserer Pastoren.

Hier wird... *Die Kirche echt lebendig*

Sie erreichen unsere Gemeinde online auf jedem Gerät über den unten stehenden Link oder indem Sie den QR-Code mit ihrem Smartphone scannen.



Gemeindecode: **gemeinde-neuenkirchen**

bereitgestellt von **meinegemeinde.digital**

St. Bartholomäus Kirchengemeinde Neuenkirchen
Hauptstraße 8, 29643 Neuenkirchen

FILMABENDE IM GEMEINDEHAUS

Die Filmabende sind schon im Januar gestartet und werden am 20. März, 25. September und am 20. November fortgesetzt. Start ist um 19:30 Uhr.

Worum geht es am 20. März? Der drogenabhängige Straßenmusiker James lebt in London auf der Straße. Seiner Betreuerin Val gelingt es, für James eine Wohnung zu besorgen. Dort wird er von einer rot getigerten Katze überrascht, die über das geöffnete Fenster eingestiegen ist. James gewinnt Bob sehr lieb und spricht viel mit ihm. Als James einen Job als Verkäufer der Obdachlosenzeitung The Big Issue bekommt, schreibt ein Lokalreporter einen Bericht über James und seine Katze Bob.

→ Der Eintritt ist frei!

PASTOR MATTHIAS WINKELMANN GEHT IN EINE STUDIENZEIT

Nach Ostern wird Matthias Winkelmann an der Uni Wien eine Studienzeit verbringen und sich mit theologischen Themen beschäftigen. Die Landeskirche hat das genehmigt. In dieser Zeit wird er von den Kolleginnen und Kollegen aus der Region sowie dem Kirchenkreis vertreten. Die Konfirmationen am ersten Maiwochenende wird Matthias Winkelmann gestalten. Die Studienzeit dauert bis Ende Juni.

HÜ ODER HOTT.

„Da staunst du aber!“-Kindergottesdienst mit Pferden

Familie Hoernchen führt einen Isländer-Pferdehof in Gilmerdingen und öffnet das Gatter für unseren Spezial-Kindergottesdienst. Das ist schön für alle, die Pferde lieben und selber reiten. Aber es kann auch für diejenigen interessant sein, die sich bisher noch nicht so recht an Pferde herangetraut haben.

Wir starten mit Singen, Beten und einem Impuls zum Nachdenken für den Tag. In mehreren Staun-Stationen dürfen wir dann Pferde sehen, anfassen, erleben:

→ **Sonntag, 19. April 2026, 10:00-12:30 Uhr**
→ Steinberghof von Familie Hoernchen, Gilmerdingen 25

→ Kinder ab ca. 5 Jahren
→ Begleitende Erwachsene sind willkommen.
→ Robuste, wetterfeste Kleidung, ggf. Arbeitshandschuhe und ein eigenes Getränk sind empfehlenswert.
→ Die Kollekte ist bestimmt für die Patenkinder unserer Kirchengemeinde.
→ Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In „Da staunst du aber!“-Kindergottesdiensten bekommen Kinder die Möglichkeit, einzelne Bereiche der Arbeitswelt von Erwachsenen aus nächster Nähe kennenzulernen – eine Art „Sendung mit der Maus“ zum Selbsterleben und Selbstgestalten.

Herzlich willkommen bei einem neuen und spannenden Kindergottesdienst auf Tour!

JUBILÄUMSKONFIRMATIONEN

Folgende Termine sind für die Jubiläumskonfirmationen 2026 geplant:

→ **26.04.2026**, Eiserne (vor 65 Jahren konfirmiert) und Gnadenkonfirmation (vor 70 Jahren), Kronjuwelen- (vor 75 Jahren) und Eichen-Konfirmation (vor 80 Jahren).

Die Jubilare der Eichenkonfirmation werden über die Presse eingeladen.

→ **06.09.2026**, Goldene (vor 50 Jahren) und Diamantene (vor 60 Jahren) Konfirmation

→ Die Silberne Konfirmation findet alle zwei Jahre und damit wieder 2027 statt.

Bitte geben Sie die Termine an ehemalige Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden weiter.

REGELMÄSSIGE TERMINE

KINDER

Kindergottesdienst

01.03., 10:00 Uhr Familiengottesdienst zur Taferinnerung (Kirche) | 19.04., 10:00 Uhr

Kindergottesdienstvorbereitung

Nach Absprache mit Pn. Zerbe

KONFIRMANDENUNTERRICHT

wöchentlich einstündig Dienstag, GH
Gruppe A: 16:30–17:30 Uhr: an Schultagen
Gruppe B: 17:45–18:45 Uhr: an Schultagen

JUGENDARBEIT

Mitarbeitertreff

Nach Absprache

FRAUEN

Frauenkreis

08.04. | 13.05.; 15:00 Uhr, GH

Frauenfrühstücksteam

Treffen des Teams nach Absprache

SENIOR*INNEN

Seniorenkreis Neuenkirchen

04.03. | 01.04. | 06.05.; 15:00 Uhr, GH

Dorfkreis Schwalingen

18.03. | 15.04. | 20.05.; 15:00 Uhr, Gasthaus Witte

Dorfkreis Tewel

25.03. | 29.04. | 27.05.; 15:00 Uhr, Sportlerheim Tewel

BESUCHSDIENST

Letzter Mittwoch im Monat 25.03. | 29.04. | 27.05.; 19:00 Uhr, GH

GOTTESDIENSTWERKSTATT

i.d.R. am 2. Donnerstag im Monat um 16:30 Uhr nach Absprache im GH

BIBELKREIS

Wieder am 05.06. um 18:00 Uhr, GH

MUSIK

Gospelchor „Joyful Voices“ Mi 19:30 Uhr

Kinderchor + Jugendchor

Donnerstag 16:45–17:15 Uhr (Jüngere)

17:15–18:15 Uhr (Ältere, ab Klasse 4), GH

Flötenensemble Freitag 9:30 Uhr, GH

WELTGEBETSTAG

Freitag, den 06.03.2026, um 19:00 Uhr im Gemeindehaus, weitere Informationen s. Seite 21

Weitere Termine

finden Sie auf unserer Homepage:



MARKUS

Schneverdingen

KLARE STIMME, SPONTANE IDEEN

Beim Krippenspiel am Heiligen Abend in der Friedenskirche, bei der Christvesper in der Eine-Welt-Kirche und im Gottesdienst zum Altjahrsabend 2025 war er bereits dabei: Praktikant Jan Ole Lehmkuhler aus Koblenz. An Gott und Glauben hatte er schon länger Interesse. Doch als er den Sommer bei seiner Großmutter in Schneverdingen verbrachte und zusammen mit seiner Mutter einen Gottesdienst in der Eine-Welt-Kirche besuchte, kam ihm spontan die Idee, sein in der 12. Klasse obligatorisches Betriebspraktikum hier in der Heide in unseren Gemeinden zu absolvieren. Eine Absprache mit Jan Oles rheinland-pfälzischem Heimatgymnasium macht dies möglich: „Wir unterstützen die Schülerinnen und Schüler in ihren Berufswahlprozessen“, heißt es in den Unterlagen – unabhängig davon, wo sie stattfinden. So wird Jan Ole im März – betreut von Pastor Kai-Uwe Scholz und seinen Kolleg*innen – zwei Wochen lang Einblick in das kirchliche Leben unserer Region und das Aufgabenspektrum von Pfarrpersonen nehmen. Als er am zurückliegenden Weihnachten wieder bei seiner Oma in Schneverdingen war, erklärte er sich spontan zur Mitwirkung in den Gottesdiensten am Jahresende bereit und wurde von den Teilnehmenden für seine klare Sprechstimme gelobt, mit der er am Altar Gebete zum Himmel schickte. „Natürlich nach oben“ lautet das Schulmotto von Jan Oles Koblenzer *Gymnasium auf dem Asterstein*. Das könnte auch eine gute Devise für sein Gemeindepraktikum bei uns sein.

kus

WELTGEBETSTAG „KOMMT! BRINGT EURE LAST.“

Den gemeinsamen Gottesdienst der Schneverdingener Kirchengemeinden zum Weltgebetstag gestalten Frauen eines ökumenischen Teams am Freitag, dem **06. März**, in der Eine-Welt-Kirche um **19:00 Uhr**. Das Motto „Kommt! Bringt eure Last“ sowie die Gebete und Gedanken zum Gottesdienst stammen in diesem Jahr aus Nigeria. Herzliche Einladung! Weitere Infos zum Weltgebetstag auf S. 21.



REGELMÄSSIGE TERMINE

GOTTESDIENST

Sonntags, 11:00 Uhr

BESUCHSDIENSTKREIS

Jeden 2. Mittwoch im Monat; 11.03. | 08.04. um 15:00 Uhr | 13.05. um 19:45 Uhr; GH; Manfred Morawetz, Tel. 0173 8009206

BLÄSERGRUPPE

Donnerstags, 20:00-22:00 Uhr, Eine-Welt-Kirche; Christian Weseloh, Tel. 05193 9663315

KONFIRMANDENKURS

Immer donnerstags (außer in den Schulferien), 16:00 Uhr; Pastor Kai-Uwe Scholz, Tel. 0175 6000110

LEKTORENKREIS

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr; 18.03. | 15.04. | 20.05.; Ute Morawetz, Tel. 05193 2019

MARKUSTREFF FÜR SENIOREN

Jeden 1. Dienstag im Monat um 15:00 Uhr; 03.03. | 07.04. | 05.05.; GH; Pastor Kai-Uwe Scholz, Tel. 0175 6000110

SPIELENACHMITTAG

Jeden 2. Dienstag im Monat um 14:00 Uhr 10.03. | 14.04. | 12.05.; GH; Marlies Struck, Tel. 05193 6816

ANONYME ALKOHOLIKER

Donnerstags, 19:30 Uhr, GH; Kontakt: Tel. 04269 5613

OFFENE KIRCHE

Ab Ostern: Führungen nach Anmeldung.
Ingrid Rösch, Tel. 05193 800828
Montag bis Samstag: 10:00–12:00 Uhr
Montag bis Sonntag: 15:00–17:00 Uhr

FRIEDENSKIRCHE

Heber



VEREINTE KRÄFTE – NEUE PERSPEKTIVEN

Egal, ob es um Lesungen und Statements im Gottesdienst oder einfach um das Entzünden von Kerzen in liturgischen Zusammenhängen geht: Unsere Jugendlichen sind besonders aktiv. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden wirkten an den Gottesdiensten zum Erntedankfest und zum Ewigkeitssonntag, an der „Musik zum Advent“ und am Krippenspiel mit. Ein handwerklich begabtes Brüderpaar zimmerte sogar einen neuen Stall für die Krippenspiel-Kulisse.

Doch auch die älteren Gemeindeglieder brachten Impulse ein. Als im zurückliegenden Jahr eine Arbeitsgruppe der Landeskirche für den Kirchentag in Hannover einen Ablauf für Abendmahlsfeiern unter freiem Himmel entwickelte,

war es der Frauenkreis in Heber, der diese neue Liturgie zuerst auf Tauglichkeit überprüfte und Veränderungsvorschläge rückmeldete.

Aus Anlass des 70. Geburtstags der Friedenskirche am 3. Advent dieses Jahres sichtete der Seniorenkreis schon jetzt einmal die Bestände, die neben dem Gotteshaus im Gemeindeleben in Benutzung sind und eine Rolle spielen: Altarbibeln und Abendmahlsgeräte, Standkreuze und Kerzenständer, alte Fotodokumente sowie die wenigen, aber besonderen Bildwerke, die sich im Besitz der Kirche befinden. Die Gruppe, die an jenem Nachmittag zusammensaß, stufte ganz klar ein Schnitzwerk, das aus der Familie Korte stammt und das Fritz-Peter Korte im Februar 2023 der

REGELMÄSSIGE TERMINE

GOTTESDIENST

Sonntags, 9:30 Uhr

FRAUENKREIS

Jeden 3. Dienstag im Monat, 19:30 Uhr; 17.03. | 21.04. | 19.05.

KIRCHE FÜR KINDER

Jeden letzten Samstag im Monat, 15:00 Uhr; 28.03. | 25.04. | 30.05.

KONFIRMANDENKURS

Immer donnerstags (außer in den Schulferien), 16:00 Uhr; Pastor Kai-Uwe Scholz, Tel. 0175 6000110

SENIORENKREIS

Jeden 1. Montag im Monat, 15:00 Uhr; 02.03. | 13.04. | 04.05.

Kirche stiftete, als besonderes Schmuckstück ein. Davon ausgehend wäre es im Jubiläumsjahr interessant zu sehen, aus welchen Perspektiven die Friedenskirche wahrgenommen wurde und in den Blick genommen werden kann. kus

WELTGEBETSTAG AUCH IN HEBER!

Eine große Tafel im Gemeindehaus mit den jeweiligen Motiven der Weltgebetstage kündigt davon: Der Weltgebetstag hat in Heber eine lange Tradition und wird auch in diesem Jahr am **Freitag, 06. März, 19:00 Uhr**, in der Friedenskirche gefeiert. Inhaltliche Infos auf S. 21.

WIEDER DA!

Pünktlich zum Beginn des Festjahres zum 70-jährigen Bestehen der Friedenskirche ist die über 300 Jahre alte Altarbibel nach fachgerechter Reparatur aus dem Institut für Restaurierungswissenschaft der Technischen Hochschule Köln nach Heber zurückgekehrt. Wie aus sorgfältig wiederangebrachten Provenienzvermerken hervorgeht, entstammt die „Heilige Schrift / Altes und Neues Testaments / Verteutschet durch D. Mart. Luther“ entgegen anderer Annahmen der Familie Wilhelm Groffmanns („Heber Nr. 10“), wurde von ihm der neuerbauten Friedenskirche 1956 gestiftet und im Auftrag von Hermann Böger 1965/66 ein erstes Mal restauriert. Im Laufe der Jahrzehnte unbenutzbar geworden, ist das Druckwerk aus den Jahren 1722/23 nun im Rahmen eines Lehrforschungsprojekts an der Technischen Hochschule Köln kostengünstig wiederhergestellt worden und wird auf dem Foto von der Kirchenvorstandsvorsitzenden Petra Korte präsentiert. kus



PETER UND PAUL

Schneverdingen

EINBLICKE IN ALLTAG UND KULTUR



Freundschaftsvertrag mit der Kirchengemeinde Nkoaranga

Namibia: Unendliche Weite, riesige Farmen, wilde Tiere. Tansania: Kilimandscharo, Serengeti, Lebensraum und Kultur der Massai. Diese beiden Länder im südlichen Afrika sind für manche Menschen Sehnsuchtsorte. Die faszinierende Landschaft, die hinter jeder Kurve wieder anders ist, rührt das Herz an. Wenn in Tansania „Karibu“ gerufen wird, dann ist es Segen und Gastfreundschaft zugleich und meint: Sei mir willkommen, egal ob Fremde oder Freund.

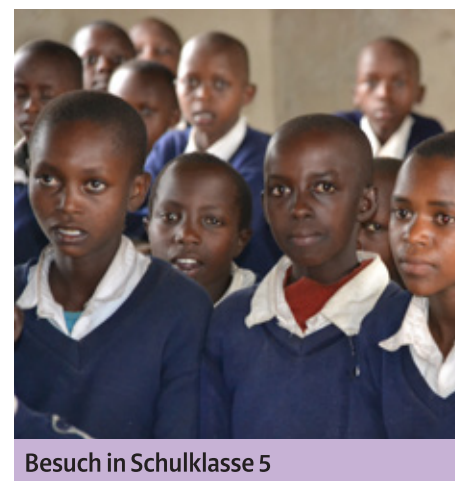
Im vergangenen Herbst durfte ich für eine Studienzeit drei Monate in Namibia und Tansania verbringen, um „Land und Leute“ besser kennenzulernen und mit Menschen ins Gespräch zu kommen. Die deutsche Kolonialgeschichte spielt besonders in Namibia noch eine große Rolle. Glaube und kirchliches Engagement sind für viele Menschen in beiden Ländern ein wichtiger Teil ihres Lebens, obwohl es große Unterschiede zwischen den evangelischen Kirchen in Tansania und Namibia gibt. Ich erlebte viele verschiedene Gottesdienstformen und Gemeindeaktivitäten, wurde oft zum Essen oder sogar zum Übernachten eingeladen, lernte sehr unterschiedliche Kirchengemeinden kennen und jedes Gespräch – auch über kirchliche Partnerschaften nach Deutschland – öffnete neue Türen und ermöglichte weitere Kontakte.

In Eloolo, der Partnergemeinde von Fintel im Norden von Namibia, wohnt die Pastorin in einem Pfarrhaus, das in einem sehr schlechten Zustand ist. Sie haben zu wenig Geld für die Renovierung, denn die Menschen in der Gemeinde sind arm, viele arbeitslos und die Ernte ist vom Regen abhängig. Der sonntägliche Gottesdienst ist trotzdem ein großes Fest, bei dem alle ihre Sonntagskleidung tragen. Ich erlebe eine volle Kirche mit viel Gesang, begeisterten Menschen – jung und alt – und mehreren Chören. Die Kontakte nach Fintel sind ein Segen, denn die

Christen in Namibia spüren: In Deutschland haben wir Freunde, die für uns beten. Diese Verbundenheit ist noch wichtiger, als die finanzielle Unterstützung.

Bei Barbara Böhm feiern wir einen deutschsprachigen Farmgottesdienst. Sie ist Schweizerin. Vor 25 Jahren wanderte sie im Alter von 50 Jahren mit ihrem Ehemann aus und übernahm in Namibia die Farm ihres Onkels: 20.000 Hektar Land mit Rindern und Schafen, Oryx und anderen Antilopen. Nun ist ihr Mann verstorben und sie lebt dort mit einigen Farmarbeitern und ihrem Hund 100 Kilometer von den nächsten Nachbarn entfernt. Manche Farmfamilien, die zum Gottesdienst kommen, haben 200 bis 300 km Anreise, um einmal im Monat gemeinsam den Sonntag zu verbringen.

In Nkoaranga, im Norden von Tansania, hat die Kirchengemeinde Peter und Paul eine befreundete Gemeinde mit einem sehr engagierten Pastor. Die Klimaveränderungen sind ein wichtiges Thema in Tansania. Zur Kirchengemeinde Nkoaranga gehört



Besuch in Schulklasse 5

viel Kirchenland, das Gemeindemitglieder durch verschiedene Aufforstungsprojekte neu bepflanzen. Durch Kollekten von den Gottesdiensten zum Walderntedank in Ehrhorn konnte Peter und Paul diese wichtige Aufgabe unterstützen. In Tansania wurden neben einheimischen Bäumen auch Kaffeesträucher, Bananen, Mango und Avocado gepflanzt. Die Einnahmen aus dem Verkauf des Kaffees und der Früchte finanzieren die Gemeindegemeinschaft mit, hauptsächlich die vielfältige musikalische Arbeit und die Angebote für Kinder und Jugendliche.

Partnerschaften von Kirchengemeinden, Kirchenkreisen und Schulen in Deutschland nach Namibia und Tansania sind sehr vielfältig und kaum vergleichbar. Sie leben von engagierten Menschen, die Freude haben an einem globalen Austausch. In den meisten Partnerschaften steht die finanzielle Unterstützung nicht im Vordergrund, sondern die Möglichkeiten, voneinander zu lernen, Kultur und Geschichte des Gegenübers zu verstehen oder gemeinsam globale Herausforderungen anzugehen.

Beate Stecher

KONFIRMATION VOR 50 ODER 55 JAHREN

Traditionell am Palmsonntag feiern die Jubilarinnen und Jubilar in Peter und Paul die Goldene Konfirmation. Durch die Corona-Pandemie musste die Jubiläumsfeier 2021 entfallen. Die Platin-Konfirmation nach 55 Jahren soll nun gemeinsam mit der Goldenen Konfirmation nachgeholt werden. Die Kirchengemeinde lädt somit die Konfirmanden der Konfirmationsjahrgänge 1971 und 1976 zu einem festlichen Gottesdienst am **Sonntag, 29. März 2026, um 10:00 Uhr** in die Peter-und-Paul-Kirche ein. Anschlie-

ßend besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Mittagessen. Die ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden werden gebeten, den Hinweis an Mitkonfirmande weiterzugeben. Denken Sie besonders auch an die Interessierten, die nicht mehr in der Kirchengemeinde wohnen. Auch Jubilar und Jubilarinnen, die an anderen Orten konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen. Nähere Informationen über den geplanten Ablauf des Tages und das Anmeldeformular sind im Kirchenbüro oder unter www.peterundpaul.de erhältlich.

TAIZÉ-GOTTESDIENSTE

Taizé ist ein kleiner Ort in der Nähe des ostfranzösischen Cluny, der zu einem internationalen Treffpunkt besonders für junge Menschen geworden ist. In der ökumenischen Gemeinschaft stehen gemeinsame Arbeit, beten und singen im Mittelpunkt.

Angelehnt an die Gottesdienste in Taizé mit Stille und viel Gesang lädt das Team um Dieter Klingbeil vierteljährlich sonntags um **17:00 Uhr** zum Taizé-Gottesdienst in die Schafstallkirche ein.

→ Die Termine 2026: 15. März, 14. Juni, 27. September, 13. Dezember.



KARWOCHE UND OSTERN

Das Team der ökumenischen Stadtrunde lädt am **Freitag, 27. März 2026, um 19:00 Uhr** in der Peter-und-Paul-Kirche zu einer gemeinsamen Passionsandacht zum Beginn der Karwoche ein.

In der Karwoche und zu Ostern finden die Gottesdienste an verschiedenen Orten statt: **Am Gründonnerstag, 02. April**, sind Sie eingeladen zu einem Gottesdienst mit Tischabendmahl in der Eine-Welt-Kirche um **18:00 Uhr** und zum Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Bartholomäus-Kirche in Neuenkirchen um **19:00 Uhr**.

Karfreitag, 03. April, findet um **10:00 Uhr** ein Gottesdienst mit Abendmahl in Peter und Paul statt und um 15:00 Uhr eine Andacht zur Sterbestunde Jesu in der Eine-Welt-Kirche.

Der Frühgottesdienst am **Ostersonntag, 04. April, mit Abendmahl und Taufen** beginnt in Peter und Paul um **5:30 Uhr**, im Anschluss findet ein gemeinsames Osterfrühstück im Gemeindehaus statt. Im **Ostergottesdienst um 10:00 Uhr** wirkt der Posaunenchor mit. **Ostermontag, 05. April**, laden die Gemeinden der ökumenischen Stadtrunde zu einem gemeinsamen Gottesdienst ein. Er beginnt um **11:00 Uhr** in der Eine-Welt-Kirche.

Weitere Termine der Eine-Welt Kirche, in Heber und in Neuenkirchen: siehe Folgeseite.

REGELMÄSSIGE TERMINE

BIBELSTUNDE INSEL jeden 3. Mittw. im Monat um 14:30 Uhr; 18.03. | 15.04. | 20.05.

BIBEL-GESPRÄCHSKREIS

jeden 3. Donnerstag im Monat 19:30–20:45 Uhr SSK*; 19.03. | 16.04. | 21.05.

FRAUENKREIS WESSELOH

jeden 1. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus; 04.03. | 01.04. | 06.05.

GITARRENKREIS

jeden 2. Mittw. im Monat um 18:00 Uhr, GHM* 11.03. | 08.04. | 13.05.

GUTTEMPER

Gesprächskreis für Suchterkrankte und deren Angehörige, montags 19:30 Uhr, GHM*

JUNGE GEMEINDE

mittwochs ab 18:30 Uhr (nicht in den Schulferien)

KIRCHE MIT KINDERN

letzten Samstag im Monat 10:00–12:15 Uhr; 28.03. | 25.04. | 30.05.

KRABELGRUPPE

„Die kleinen Heidschnucken“ montags, 9:30–10:30 Uhr, GHM*

LEKTOR*INNENTREFFEN

nach Absprache mit den Beteiligten Organisation und Infos: Pn. Lehmann

SOZIALBERATUNG

montags 11:00–15:00 Uhr, Termine nur nach vorheriger telef. Absprache mit Lisa Schnackenberg, Tel. 01573 7644218

SUPPENKÜCHE

montags, 12:00–14:00 Uhr, GHM*

TANZEN IM SITZEN

freitags, 15:30–16:30 Uhr, GHM*

KIRCHENMUSIK

KIRCHENCHOR

montags 19:00 bis 20:30 Uhr | GHM*

FLÖTENKREIS mittw., 15:30 | GHM*

POSAUNENCHOR

donnerstags, 19:30 | GHM*

Kontakt: Hiroko Tsutsui-Fitschen Tel. 0173 6309106

BESUCHE Gern besuchen wir Sie zu Hause, im Altenheim oder Krankenhaus, wenn Sie wünschen zum Geburtstag, aber auch sonst, wenn es Ihnen guttäte. Kontakt: Kirchenbüro oder Pfarramt.



GOTTESDIENSTE MÄRZ 2026 – MAI 2026

	PETER UND PAUL	MARKUS	HEBER	NEUENKIRCHEN
	Peter-und-Paul-Kirche, Kapellen & SSK	Eine-Welt-Kirche	Friedenskirche	St. Bartholomäus-Kirche
MÄRZ				
01. Sonntag	10:00 Winterkirche-Gottesdienst P.i.R. Klingbeil	11:00 Gottesdienst, anschließend Kirchencafé P. Scholz	09:30 Gottesdienst (T) P. Scholz	10:00 Gottesdienst zur Tauferinne- rung (T,A) Pn. Zerbe
06. Freitag	19:00 Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Eine-Welt-Kirche Ökumenisches Team		19:00 Gottesdienst zum Weltgebetstag Johanna Schönfeld und Team	19:00 Gottesdienst zum Weltgebets- tag im Gemeindehaus
08. Sonntag	10:00 Winterkirche-Gottesdienst (A) Pn. Lehmann	11:00 Gottesdienst Prädikantin Frohberg-Engelke	09:30 Silberne Konfirmation (A) P. Scholz	18:00 Abendgottesdienst P. Winkelmann
14. Samstag	15:00 Tauf-Gottesdienst SSK P. Cordes/Vikar Cramer			
15. Sonntag	10:00 Winterkirche Bläsersonntag P. Cordes 17:00 Taizé Andacht (A) SSK P.i.R. Klingbeil u. Team	11:00 Gottesdienst mit Silberner Konfirmation P. Scholz	09:30 Gottesdienst (A) P. Scholz	10:00 Gottesdienst zur Verabschiedung von Küster Eddie Göpfert P. Winkelmann
22. Sonntag	10:00 Winterkirche-Gottesdienst Vikar Cramer	11:00 Gottesdienst P. i. R. Wajemann	09:30 Gottesdienst P. i. R. Wajemann	10:00 Gottesdienst (T) P. Winkelmann
27. Freitag	19:00 Ökumenische Passionsandacht zum Beginn der Karwoche in Peter und Paul Ökumenische Stadtrunde			
29. Sonntag	10:00 Goldene und Platin-Konfirmation (A) Pn. Stecher	11:00 Gottesdienst P. Cordes	09:30 Eiserne Konfirmation P. Scholz	10:00 Gottesdienst P. Winkelmann
APRIL				
02. Gründon- nerstag	18:00 Gemeinsamer Gottesdienst mit Tischabendmahl in der Eine-Welt-Kirche P. Scholz			19:00 Gottesdienst (A) P. Winkelmann
03. Karfreitag	10:00 Gottesdienst (A) Pn. Stecher	15:00 Andacht zur Sterbestunde Jesu Pn. Lehmann	09:30 Gottesdienst P. Scholz	
05. Ostersonn- tag	05:30 Gottesdienst (A) (T), anschließend Osterfrühstück P. Cordes/Vikar Cramer 10:00 Gottesdienst mit Posaunenchor (T) Pn. Lehmann	06:00 Ostergottesdienst im ersten Licht mit anschließendem Osterfrühstück P. Scholz	09:30 Ostergottesdienst P. Scholz	10:00 Gottesdienst (T) P. Winkelmann
06. Oster- montag	11:00 Ökumenischer Gottesdienst in der Eine-Welt-Kirche Ökumenische Stadtrunde			10:00 Familiengottesdienst (T) Pn. Zerbe, Kinder- und Jugendkantorei
12. Sonntag	09:30 Gottesdienst in Wesseloh Pn. Lehmann 10:00 Gottesdienst Pn. Stecher 11:00 Gottesdienst in Wintermoor Pn. Lehmann	11:00 Gottesdienst P. Scholz	09:30 Gottesdienst P. Scholz	18:00 Abendgottesdienst Prädikantin Frohberg-Engelke und Prädikant Frohberg
19. Sonntag	10:00 Gottesdienst (A) P. Cordes	11:00 „Siehe, ich mache alles neu“ Gottesdienst zur Jahreslosung 2026 Lektor*innen der Region	09:30 „Siehe, ich mache alles neu“ Gottesdienst zur Jahreslosung 2026 Lektor*innen der Region	10:00 Gottesdienst P.i.R. Berndt 10:00 „Da staunst du aber“- Kindergottesdienst Steinberghof, Gilmerdingen 25
26. Sonntag	10:00 Gottesdienst P.i.R. Klingbeil	11:00 Gottesdienst P. Scholz	09:30 Gottesdienst P. Scholz	10:00 Eiserne, Gnaden-, Kronjuwelen- und Eichenkonfirmation Pn. Zerbe
MAI				
01. Freitag				19:00 Abendmahlsgottesdienst der Konfirmand*innen P. Winkelmann
02. Samstag				11:00 Konfirmation P. Winkelmann
03. Sonntag	09:30 Gottesdienst in Wesseloh (T) Pn. Stecher 10:00 Gottesdienst mit Kirchenchor P. Cordes 11:00 Gottesdienst in Wintermoor (T) Pn. Stecher	11:00 Gottesdienst anschließend Kirchencafé P. Scholz	09:30 Gottesdienst P. Scholz	10:00 Konfirmation P. Winkelmann
07. Donners- tag		18:00 Konfi-Quiz für Konfis, deren Freunde und Familien P.Scholz		
08. Freitag	19:00 Gottesdienst (A) zur Konfirmation P. Cordes/Vikar Cramer			
09. Samstag	11:00 Tauf-Gottesdienst SSK Pn. Lehmann 14:00 Konfirmation P. Cordes/Vikar Cramer			
10. Sonntag	10:00 Konfirmation P. Cordes/Vikar Cramer	11.00 Konfirmation (A) P. Scholz		18:00 Abendgottesdienst Pn. Lehmann
14. Himmelf.	10:00 Regionaler Gottesdienst in Peter und Pauls Garten in Schneverdingen Pn. Zerbe			
14. Himmelf.			18:00 Konfi-Quiz für Konfis, deren Freunde und Familien P. Scholz	
15. Freitag	19:00 Gottesdienst (A) zur Konfirmation P. Cordes/Vikar Cramer			
16. Samstag	10:00 Tauf-Gottesdienst in Wintermoor P. Cordes 14:00 Konfirmation P. Cordes/Vikar Cramer		18:00 Abendmahl für die Konfirmandin- nen und Konfirmanden, deren Freunde und Familien P. Scholz	
17. Sonntag	10:00 Konfirmation P. Cordes/Vikar Cramer	11:00 Gottesdienst Prädikantin Frohberg-Engelke	09:30 Konfirmation P. Scholz	10:00 Gottesdienst P. Blackstein
24. Pfingstso.	10:00 Gottesdienst (T) Pn. Lehmann	11:00 Gottesdienst P. Scholz	09:30 Gottesdienst P. Scholz	10:00 Gottesdienst Pn. Zerbe
25. Pfingstmo.	11:00 Regionaler Gottesdienst „Pfingsten außer Haus“ in Heber Pn. Lehmann			
31. Sonntag	10:00 „Siehe, ich mache alles neu“ Gottesdienst zur Jahreslosung Lektor*innen der Region	11:00 Gottesdienst P. Scholz	09:30 Gottesdienst P. Scholz	10:00 Gottesdienst Pn. Lehmann

(A) Abendmahl, (T) Taufen möglich – melden Sie sich bitte in den jeweiligen Gemeindebüros. Gottesdienste in den Seniorenheimen in Schneverdingen: wöchentlich am Dienstag um 09:45 Uhr im Tannenhof und um 10:45 Uhr in der Wiesentrift. Monatlich am letzten Montag in der Residenz Heideblüte um 16 Uhr, ökumenisches Team. Gottesdienste in den Seniorenheimen in Neuenkirchen: am dritten Freitag des Monats um 09:30 Uhr im Eichenhof und um 10:30 Uhr in der Heideresidenz.

UNSERE KONFIRMAND*INNEN 2026

Zeichen des Lebens

FREUNDSCHAFT IST ... ♥ . KONZERT DER JUGENDKANTOREI

Am **Samstag, 09. Mai um 18 Uhr**, gestaltet die Jugendkantorei unter der Leitung von Anke Heusler ein Konzert zum Thema Freundschaft in der St. Bartholomäus-Kirche. Der Eintritt ist frei – Spenden zur Unterstützung der musikalischen Arbeit sind willkommen.



Zeichen der Hoffnung

UNSERE KONFIRMAND*INNEN 2026

Bestattungen
Hatesohl

Tel: 05195 484
Neuenkirchen

Trauer ist das Glück,
geliebt zu haben.

VON HERZEN
ABSCHIED NEHMEN.

bestattungen-hatesohl.de

**PANNING
ZIMMEREI**

GERHARD PANNING
Zimmermeister und Bautechniker

Am Vogelsang 16
29640 Schneverdingen

Tel. 05193 - 4088 und 4437
Fax 05193 - 970 980

info@zimmererei-panning.de
www.zimmererei-panning.de

- ▲ DACHSTÜHLE
- ▲ INNENAUSBAU
- ▲ FACHWERKBAU
- ▲ WINTERGÄRTEN
- ▲ CARPORTS
- ▲ GARTENHÄUSER
- ▲ ALTBAUSANIERUNG
- ▲ HOLZRAHMENBAU

JOHANNES BADEN DACH

DACHDECKER- UND KLEMPNERMEISTER

STEILDACH, FLACHDACH, DACHSANIERUNG,
METALLDECKUNG, WANDBEKLEIDUNG,
BAUKLEMPNEREI, GERÜSTBAU,
PHOTOVOLTAIK- UND SOLARANLAGEN

Tel. (05193) 3400 · Fax (05193) 3627
BADENDACH@t-online.de · Harburger Str. 25 · 29640 Schneverdingen

Watt, so veel je Volt!

EWALD BREMER ELEKTRO GMBH
Dipl.-Ing. (FH)

- Elektro-Anlagen
- Alarmanlagen
- VdS
- Lichttechnik
- Informatik
- Telekommunikation
- Reparaturen

29640 Schneverdingen OT Lünzen
Lünzener Straße 2a

Tel 05193 - 22 33
Fax 05193 - 37 74

Home: www.elektro-ebe.de
Email: info@elektro-ebe.de

STADT APOTHEKE
Schneverdingen

Apotheker Johannes Eimer e.K.
Verdener Straße 13
29640 Schneverdingen

05193 / 21 21
info@eimer.cc
www.eimer.cc

Ausführliche
Beratung und
Informationen in
Ihrer freundlichen
Apotheke
vor Ort!

IHR AMBULANTER PFLEGEDIENST

Gut versorgt,
im eigenen
Zuhause

Sprechen
Sie uns an!

Ihr Ambulanter Pflegedienst
in Schneverdingen und
Neuenkirchen

05193 98310

Feldstr. 1 · 29640 Schneverdingen · diakonie-schneverdingen.de

DIAKONIESTATION
SCHNEVERDINGEN-NEUENKIRCHEN

**Heiß & frisch
auf Ihren Tisch!**

Ihr
Essen
auf Rädern
05193-81 222
in Schneverdingen
und Umgebung

Den wöchentlichen
Speiseplan finden Sie
zum Downloaden auf
unserer Webseite.
Gerne können Sie aber
auch telefonisch oder per
E-Mail die Menüs erfragen.

Der Tannenhof „Essen auf Rädern“
Nordstr. 12-14, Schneverdingen
05193/81-222 05193/81-333
kontakt@der-tannenhof.de
WWW.DER-TANNENHOF.DE

Eine Einrichtung
der
**DIAKONISCHE
ALTENHILFE**
SCHNEVERDINGEN gGmbH

KIRCHENMUSIK



Orgel feiert 50. Geburtstag!

Die Orgel in der Peter-und-Paul-Kirche hat eine Geschichte: In dieser Kirche hatte sie schon zwei Vorgängerinnen. Unser Gotteshaus wurde im Jahre 1746 gebaut und knapp 50 Jahre später sollte Orgelmusik darin erklingen. Ein Vertrag über den Bau einer neuen Orgel wurde 1795 mit Georg Wilhelm Wilhelmy geschlossen. 131 Jahre später erhielt die Kirche 1926 eine neue pneumatische Orgel der Firma Furtwängler & Hammer auf der Nordempore. Teile davon sind im Turm aufbewahrt. Die gegenwärtige Orgel stammt von der Firma Rudolf Janke (Bovenden) und wurde am Ostersonntag, dem 18. April 1976 feierlich eingeweiht. 2008 fand eine Reinigung und Überarbeitung durch Orgelbauer Udo Feopentow statt. Sie besteht aus

Hauptwerk, Rückpositiv und zwei Pedaltürmen. Die 24 Register sind auf drei Manuale und Pedale verteilt. Im April 2026 wird unsere Orgel nun 50 Jahre alt und wir wollen dies mit ihr gemeinsam feiern. Es gibt von April bis Dezember 2026 einmal im Monat ein „Orgel-plus-Konzert“ in der Peter-und-Paul-Kirche mit vielseitiger Besetzung und unterschiedlichen Themen. Zu diesen Konzerten sind Sie herzlich eingeladen. Kommen Sie vorbei, staunen und hören Sie, was die Königin der Instrumente alles kann. Der Eintritt zu diesen Konzerten ist frei. Es wird um eine Spende für die kirchenmusikalische Arbeit der Kirchengemeinde Peter und Paul gebeten.

Kantorin Hiroko Tsutsui-Fitschen

DATUM	THEMA	MITWIRKENDE
Mo. 06. April 2026 um 17:00 Uhr	Orgel plus Orgelvorsstellung	Orgelbauer: Udo Feopentow Orgel: Hiroko Tsutsui-Fitschen
Sa. 18. April 2026 um 17:00 Uhr	Orgel plus Violine und Gesang	Orgel: Heiner Wajemann Violine: Anke Feierabend Gesang: Hiroko Tsutsui-Fitschen
So. 31. Mai 2026 um 17:00 Uhr	Orgel plus Streicher	Streicher: Axel Ruland, Anke Feierabend, Ljubica Bićanin, Karol Garsztecki Orgel: Hiroko Tsutsui-Fitschen
Fr. 12. Juni 2026 um 16:00 Uhr	Orgel plus Erzähler und Bilder	Erzählerin: Brigitte Siebenkittel Orgel: Hiroko Tsutsui-Fitschen
So. 05. Juli 2026 um 17:00 Uhr	Orgel plus Querflöte und Fagott	Flöte: Teruyo Takada Fagott: Bianca Schröder Orgel: Hiroko Tsutsui-Fitschen
So. 16. August 2026 um 17:00 Uhr	Orgel plus Shakuhachi	Shakuhachi: Michael Müller Orgel: Hiroko Tsutsui-Fitschen

DATUM	THEMA	MITWIRKENDE
Fr. 11. September 2026 um 18:00 Uhr	Lange Nacht der Orgel	Orgel: Tillmann Benfer (Verden), Karl-Heinz Voßmeier (Rotenburg), Holger Brandt (Walsrode), Manuel Behre (Soltau), Olga Kumikova (Sittensen), Heiner Wajemann (Rotenburg), Daniel Heinrich (Munster), Anne Wahlers (Lauenbrück) und Hiroko Tsutsui- Fitschen
Sa. 10. Oktober 2026 um 19:00 Uhr	Orgel plus Film	Kooperation mit Lichtspiel- Schneverdingen e.V. Orgel: Simon Schumacher
So. 01. November 2026 um 17:00 Uhr	Orgel plus Posaunenchor	Posaunenchor Orgel: N.N.
Mi. 30. Dezember 2026 um 17:00 Uhr	Orgel plus Chor	Chor, Orgel, Trompete, Posaunen, Tuba, Pauken und Sopranistin

CADO
BESTATTUNGEN

„Ich bin für Sie da.“
Rebecca Kreib, Bestatterin

Ob Vorsorge oder Trauerfall:
Bei uns in besten Händen.
Schneverdingen: Königsberger Str. 6

TAGESPFLEGE FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Am Tage liebevoll betreut,
am Abend zuhause vertraut.

Jetzt
kostenlosen
Schnuppertag
vereinbaren

HEIDEBLÜTE
TAGESPFLEGE
EIDEBLÜTE

☎ 05193 8069810
🕒 Mo.-Fr. 08-16 Uhr
Feldstr. 1 · 29640 Schneverdingen
tagespflege-heidebluete.de

Möbel auf den Punkt gebracht.

Weil wir seit 1812
dein Spezialist
für Marken-
Möbel sind.

Stressless

Brümmershoff
HOME
COMPANY
MÖBEL DEIN LEBEN AUF

Möbel Brümmershoff GmbH · Verdener Str. 33-39
29640 Schneverdingen, Telefon 05193 98960
www.moebel-bruemmerhoff.de · Mo-Mi 10-18 Uhr
Do-Fr 10-18.30 Uhr · Sa 10-16 Uhr

Seele stärken

Schnell kann jemand in seelische Nöte geraten, ganz plötzlich und unerwartet. Manchmal ist jemand über einen langen Zeitraum stark belastet – und braucht ein einfühlsames Gegenüber zur Unterstützung.

Leise und unauffällig – so passiert oft Seelsorge in unserer Kirche: in Gemeinden bei Alt und Jung, verabredet oder spontan – bei zufälligen Begegnungen im Supermarkt oder beim Spaziergang – in Krankenhäusern, Beratungsstellen, Alten- und Pflegeheimen, Hospizen, Telefon- und Chatseelsorge, Notfallseelsorge – mit Gespräch, Gebet, Musik, Gemeinschaft.

In unserer Landeskirche gibt es 2026 das Aktionsjahr „Seele stärken – die Seelsorge der Landeskirche“. Auch in unserer Region wollen wir in diesem Jahr das Augenmerk richten auf das, was wir ständig tun. Unsichtbares soll ein Stück sichtbar werden durch Gottesdienste, Veranstaltungen, Impulse und Aktivitäten. Ein starkes Zeichen, dass und wie wir unsere Seelen stärken können.



JUGEND



Dein Einstieg in die Jugendarbeit:

JULEICA

Du hast Lust dich in der Kirche zu engagieren, Teil eines Teams zu sein und Angebote mit Kindern, Konfis und Jugendlichen zu gestalten?

Dann ist die Juleica-Ausbildung genau das Richtige für dich! Denn mit der Juleica – der Jugendleiter-Card – zeigst du, dass du Verantwortung übernimmst und gut vorbereitet in der Jugendarbeit mitmachst.

In der Ausbildung lernst du ganz praktisch, wie man Spiele anleitet, vor Gruppen spricht, Aktionen plant oder eine Andacht gestaltet. Dabei wachst ihr als Gruppe zusammen, habt Spaß, probiert euch aus und sammelt erste Erfahrungen als Teamer*in. Ein echtes Highlight ist die gemeinsame Juleica-Fahrt mit anderen

Jugendlichen aus dem Kirchenkreis.

Neben neuen Erfahrungen und tollen Begegnungen bringt dir die Juleica noch weitere Vorteile, zum Beispiel Preisvergünstigungen für die Sommerfreizeiten der Evangelischen Jugend. Ab 16 Jahren kannst du deine Juleica dann beantragen, die Ausbildung startet aber schon vorher.

Du bist neugierig geworden?

Dann schau bei der Schnupperstunde am Dienstag, dem 05. Mai 2026 von 18:00 bis 20:00 Uhr im Gemeindehaus Peter und Paul vorbei!

→ **Melde dich dafür kurz per Mail bei Diakonin Carolin Zimmermann (carolin.zimmermann@evlka.de) an.**

HALLO, WIR SIND DIE NEUEN!

Auf unserer Vollversammlung im September haben wir unseren neuen Jugendkonventsvorstand (JKV) gewählt. Jetzt wird es höchste Zeit, dass sich unsere neue Jugendvertretung auch offiziell vorstellt!

Wir sind der Jugendkonventsvorstand 2025/26 und wollen euch teilhaben lassen, was wir eigentlich machen und vorhaben. Unsere Aufgabe ist es, die Angebote der Evangelischen Jugend (Ev. Jugend) so zu gestalten, dass sich alle Jugendlichen bei uns wohlfühlen. Gemeinsam überlegen wir, wie wir Jugendliche für die Ev. Jugend begeistern können.

Wir wollen euer AnsprechBär und euer ErMuTiger sein. Wir sind also immer offen für euch da. Für unsere Amtszeit haben wir uns überlegt, dass wir vor allem in einem Bereich einen Schwerpunkt setzen wollen: Angebote für Jugendliche nach der Konfirmation in unserer Region. Außerdem planen wir einen Stand auf dem Schneverdingener Weihnachtsmarkt 2026.

Hey, ich bin **Matteo**, 16 Jahre alt und komme aus Schneverdingen. Ich bin schon

länger in der Ev. Jugend unterwegs und arbeite gerne überall mit, wo ich kann. Der JKV ist also genau das Richtige für mich, weil ich dort Projekte planen und mit einbringen kann. Vor ein paar Jahren hat mich der Stand der Ev. Jugend auf dem Weihnachtsmarkt sehr begeistert, und ich möchte mich dafür einsetzen, dass es 2026 wieder einen Stand geben wird.

Hi, ich bin **Mia**, 15 Jahre alt und wohne in Schneverdingen. Ich habe mich dazu entschlossen, dem JKV beizutreten, weil ich die Gemeinschaft und das Miteinander sehr schätze und gerne weiterhin unterstützen möchte.

Hallo, ich bin **Alissa**, 15 Jahre alt und komme aus Insel. Ich bin im JKV, weil ich anderen die Möglichkeit geben möchte, auch so viel Spaß in der Ev. Jugend zu haben wie ich.

Ich heiße **Lia**, bin 15 Jahre alt und komme aus Lünzen. Ich bin im JKV, weil ich mich gerne engagiere und es mag, Projekte und Veranstaltungen zu planen und umzusetzen.

Hallo, ich bin **Jonas**, 17 Jahre alt und komme aus Schneverdingen. Zurzeit bin



ich als Teamer im Juleica-Kurs tätig. Ich bin jetzt das zweite Mal im JKV, weil mir die erste Amtszeit sehr gefallen hat. Ich möchte neue Aktionen organisieren und versuchen, Dinge zu verbessern.

Hey, ich bin **Tyra**, 15 Jahre alt und komme aus Neuenkirchen. Ich bin im JKV, weil ich sehr aktiv in der Ev. Jugend bin und der JKV eine tolle Möglichkeit ist, mich noch mehr einzubringen.

Reihenfolge der Jugendlichen auf dem Foto mit Nachnamen (von links): **Mia Jesse, Matteo Hofmann, Alissa Landgraf, Jonas Kiefer, Lia Gallmann, Tyra Stallbohm.**



FREUD UND LEID

DATENSCHUTZ INFO

Die Kirchenvorstände der herausgebenden Kirchengemeinden veröffentlichen regelmäßig Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen sowie kirchliche Bestattungen im Rahmen der Gemeindegemeinschaft. Angehörige und Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können durch schriftliche Mitteilung an die jeweils zuständige Kirchengemeinde (siehe Adressenliste) Widerspruch leisten. Die Information muss spätestens bis zum Redaktionsschluss des folgenden Gemeindebriefes vorliegen, damit keine Veröffentlichung erfolgt. Das Datum des Redaktionsschlusses finden Sie auf der zweiten Seite. Ehejubiläen veröffentlichen wir nur auf persönlichen Wunsch. Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Pfarramt auf.

HINWEIS Der Kirchenvorstand der Markuskirche weist darauf hin, dass Trauergottesdienste auch in der Eine-Welt-Kirche stattfinden können. Die Termine sind, wie gewohnt, mit dem jeweiligen Bestatter und der Markuskirche abzustimmen.



Zeichen der Zuversicht

DIE LIEBE FEIERN – „EINFACH HEIRATEN 2026“

Ihr seid schon lange standesamtlich verheiratet – aber ein Segen wäre noch schön?

Ihr seid schon lange kirchlich verheiratet – und wollt den Segen mit Dank für Bisheriges und mit Blick auf die Zukunft verbinden? Vielleicht zu einem Ehejubiläum?

Ihr seid nicht verheiratet, möchtet aber eure Liebe segnen lassen?

All das ist möglich am 26.06.2026.

An verschiedenen Orten in unserer Landeskirche und auch bei uns im Kirchenkreis, unter anderem in der Kirchengemeinde Scheeßel, findet dann „einfach heiraten“ statt. Ihr könnt euch vorher eine Zeit reservieren oder einfach spontan vorbeikommen. Genauere Infos folgen.

→ Bei Fragen meldet euch gern bei **Pastor Hartmut Nack, Tel. 04263 1294, E-Mail: pastor.nack@kirche-scheessel.de oder bei Pastor Harm Cordes Tel. 05193 986860, E-Mail: harm.cordes@evlka.de**

ÜBER DEN TELLERRAND



„KOMMT! BRINGT EURE LAST.“ WELTGEBETSTAG 2026 AUS NIGERIA

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3 Prozent sind über 65 Jahre alt. Dank der Ölindustrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Für den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria lautet das Motto: „Kommt! Bringt eure Last“ angelehnt an Matthäus 11, 28–30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung.

Kommt! Bringt eure Last.

Laura Forster,

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V., gekürzt BWo

Die Gottesdienste zum Weltgebetstag finden in unserer Region am **Freitag, 06. März 2026, wie folgt statt:**

- in Heber um 19:00 Uhr in der Friedenskirche,
- in Neuenkirchen um 19:00 Uhr im Gemeindehaus,
- in Schneverdingen um 19:00 Uhr in der Eine-Welt-Kirche.

NEUENKIRCHEN

PFARRAMT

P. Matthias Winkelmann
Hauptstr. 8, Tel.: 05195 960 977 (außer Mo)
matthias.winkelmann@evlka.de

Pn. Maren Zerbe

Hauptstr. 8
Tel.: 05195 1676
maren.zerbe@evlka.de

KIRCHENBÜRO

Britta Rutkowski
Hauptstr. 8
29643 Neuenkirchen
Tel.: 05195 1088
kg.neuenkirchen.rbg@evlka.de
www.kirchengemeinde-neuenkirchen.de
Sprechzeiten:
Di: 9 – 11:00
Do: 16 – 18:00

FRIEDHOFS-
VERWALTUNG

Gunda Wiese
Hauptstr. 8
Tel.: 05195 1088
Sprechzeiten:
Di: 16 – 18:00

KÜSTER

Eddie Göpfert
Nachfolge gesucht
Tel.: 05195 405022

FINDEVOGEL

Spendenladen der
Tschernobyl-Hilfe
Hauptstr. 22

Öffnungszeiten

Di, Do: 14 – 18
Fr: 8:30 – 12:30

Spendenabgabe im
Findevogel Mi: 14 – 17
o. nach Vereinbarung
Tel.: 0172 9482021

PILGERHERBERGE

Tel.: 05195 3565 299

BANKVERBINDUNG

Empfänger:
Kirchenamt in Verden
Sparkasse Rotenburg-Bremervörde
IBAN: DE68 2415 1235
0000 1486 68
Verwendungszweck:
KG Neuenkirchen

BARTHOLOMÄUS-
STIFTUNG

Neuenkirchen
Bankverbindung: s.o.
Verwendungszweck:
Batholomäus-Stiftung

KV-VORSITZ

Matthias Winkelmann
Hauptstr. 8
29643 Neuenkirchen
Tel.: 05195 960 977

TELEFONSEELSORGE
TEL.: 0800/1110111

kostenfrei Tag und Nacht gesprächsbereit

FÜR DIE REGION

EVANGELISCHE JUGEND

Diakonin Carolin Zimmermann, Friedenstr. 3,

VEREIN FÜR DIAKONIE UND DIAKONISCHE ALTENHILFE SCHNEVERDINGEN GGMBH

Diakoniestation Schneverdingen-
Neuenkirchen gGmbH

Feldstr. 1, 29640 Schneverdingen
Tel.: 05193 98310
info@dst-schneverdingen.de

Tagespflege Heideblüte

Feldstr. 1, 29640 Schneverdingen
Tel.: 05193 80 69 810
info@tagespflege-heidebluete.de

Alten- und Pflegeheim „Der Tannenhof“

Nordstr. 12-14, 29640 Schneverdingen
Tel.: 05193 810 | www.der-tannenhof.de
kontakt@der-tannenhof.de

Seniorenzentrum Wiesentrift

Weststr. 38, 29640 Schneverdingen
Tel.: 05193 9750
info@wiesentrift.de

GEM. KIRCHENBÜRO DER GEMEINDEN PETER UND PAUL, MARKUS UND HEBER

Friedenstr. 3, 29640 Schneverdingen, Tel.: 05193 1249, Sprechzeiten: Mo, Di: 10–12:00, Mi, Do: 16–18:00

Franzis Riefenstahl: kirchenbuero@peterundpaul.de, www.peterundpaul.de

Heidi Lemke: markusgemeinde@eine-welt-kirche.de, www.eine-welt-kirche.de
www.facebook.com/eineweltkirche

PETER UND PAUL

PFARRAMT

P. Harm Cordes

Bruchstr. 3
Tel.: 05193 986860
harm.cordes@peterundpaul.de

Pn. Annette Lehmann

Neue Straße 44 c
Tel.: 05193 2333
Tel.: 0178 3571359
annette.lehmann@peterundpaul.de

Pn. Beate Stecher

Bruchstr. 7
Tel.: 05193 2332
beate.stecher@peterundpaul.de

KIRCHENMUSIKERIN

Hiroko Tsutsui-Fitschen
Reinsehlener Weg 29
Tel.: 0173 6309106
h.tsutsui.f72@gmail.com

KÜSTER Andreas Berg

Tel.: 0151 24197592

KLEIDERKAMMER

Harburger Str. 7b
Öffnungszeiten:
Mo: 10 – 12:00
Do: 15 – 17:00

KINDERGARTEN

AM JORDAN

Am Jordan 9a

Tel.: 05193 4231

Leitung: Nadine
Drewes
kts.amjordan.svd@evlka.de

PETER-UND-PAUL-
STIFTUNG

IBAN: DE56 2406 0300
2470 2994 00

FÖRDERKREIS PETER
UND PAUL

IBAN: DE40 2415 1235
0025 1585 85
Zweck: Förderkreis
Peter und Paul

BANKVERBINDUNG
KIRCHENGEMEINDE

Empfänger: Kirchen-
amt in Verden
Kreissparkasse Soltau
IBAN: DE35 2585 1660
0000 2113 83

WELTLADEN

Friedenstr. 3 (GHM)

Öffnungszeiten

Mo-Sa: 10 – 12:00
Mo-Fr: 15 – 17:00

KV-VORSITZ

Frank Heyden
Friedensstr. 3
Tel.: 0176 81694101
frank.heyden@evlka.de

MARKUS

PFARRAMT

P. Kai-Uwe Scholz

Tel.: 0175 6000110
Ernst-Dax-Str. 8
kai-uwe.scholz@evlka.de

KINDERGARTEN
REGENBOGEN

Ernst-Dax-Str. 4-6
Monika Hindemith
05193 3668
regenbogen.kiga@gmx.de
www.der-kiga-regenbogen.de

KÜSTER Andreas Berg

Tel.: 0151 24197592

HEBER

PFARRAMT

P. Kai-Uwe Scholz

Tel.: 0175 6000110
Ernst-Dax-Str. 8
kai-uwe.scholz@evlka.de

KÜSTER Andreas Berg

Tel.: 0151 24197592

GEMEINDEHAUS

Schneverdinger Str. 16
Tel.: 05199 985908

KÜSTER Andreas Berg

Tel.: 0151 24197592

BANKVERBINDUNG

Empfänger: Kirchen-
amt in Verden
Kreissparkasse Soltau
IBAN: DE62 2585 1660
0000 2716 19

KV-VORSITZ

Anke Cohrs
Freudenthalstr. 47
29640 Schneverdingen, Tel.: 05193 970300,
info@ra-cohrs.info

BANKVERBINDUNG

Kirchenamt in Verden
Kreissparkasse Soltau
IBAN: DE62 2585 1660
0000 2716 19

KV-VORSITZ

Petra Korte
Hamburger Str. 7
29640 Schneverdingen-Heber
05199 250 & 0173 6191731
petra.korte@t-online.de

EV. LEBENSBERA-
TUNG f. Erziehungs-,
Ehe- u. Lebensfragen

Am Kirchhof 9,
27356 Rotenburg
Tel.: 04261 63039-71

SCHWANGEREN-
BERATUNG

Dörte Schnackenberg
Tel.: 04261 63039-60

KIRCHENKREIS-
SOZIALARBEIT:

Lisa Schnackenberg
Am Kirchhof 9,
27356 Rotenburg
Tel.: 04261 63039-50

JUGEND-
MIGRATIONSDIENST

Maaren Kippenbroek,

Am Kirchhof 9,
27356 Rotenburg
Tel.: 04261 63039-71

BERATUNG FÜR
FLÜCHTLINGE

Christina Golegos,
Am Kirchhof 9, 27356
Rotenburg; Tel.: 04261
63039-73, Mobil: 0176
73208177;
Francia Oriola
Tel.: 04261 63039-72,
Mobil: 0176 84907114

SCHULDEN-
BERATUNG

Tim Leonhard
Am Kirchhof 9,
27356 Rotenburg
Tel.: 04261 63039-56

Kleinschmidt Bus & Taxi

- Rolli-Taxi: Beförderung sitzend im Rollstuhl
- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Schülerbeförderung
- Großraumtaxi bis 8 Personen
- Kurierfahrten
- Fernfahrten

Schneverdingen

Erste Funktaxi am Platze!

FISCHER SCHUHPROFI

Heidkampsweg 21 • 29640 Schneverdingen • Tel. 05193-985126

caritas international **Diakonie**
Katastrophenhilfe

DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.

Hunger in Ostafrika.
Millionen Menschen leiden.
Wir helfen, die Not zu überwinden.

Ihre Spende hilft!
www.vergessene-katastrophen.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Bitte melden Sie sich im
Kirchenbüro Neuenkirchen:
Tel. 05195 1088

kg.neuenkirchen.rbg@evlka.de



Bestattungs-
Vorsorge

Bestattungen · FAMILIE RADEMACHER

Wir sind an Ihrer Seite...

Im Trauerfall beraten wir Sie und Ihre Familie umfassend, kostenlos und ganz persönlich in unseren Räumen oder bei Ihnen zu Hause. Ihre Wünsche stehen dabei stets im Mittelpunkt. Sie haben Fragen zum Thema Vorsorge? Sprechen Sie uns gerne an.

EIGENE TRAUERHALLE & ABSCHIEDSRAUM

Tag- & Nachruf: **05193. 97 41 44**

Kirchstr.6 · 29640 Schneverdingen · www.gr-bestattungen.de

CMOS

Mediengestaltung
Internetlösungen
IT-Service

CMOS GmbH
Verdener Straße 13
29640 Schneverdingen

0 42 65/9 50 08
info@cmos.de
www.cmos.de

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN

VP VON POLL
IMMOBILIEN

IHR IMMOBILIENSPEZIALIST IN
SCHNEVERDINGEN UND UMGEBUNG

Von der kostenfreien und unverbindlichen
Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie bis
zur Übergabe sind wir an Ihrer Seite.
Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf,
Sie persönlich und individuell zu beraten.

T.: 05193 - 98 69 29 0

Am Markt 6 | 29640 Schneverdingen | heidekreis@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES IN THE WORLD

www.von-poll.com/heidekreis



Sylvia Schmidt
Geschäftsinhaberin

Jetzt auch in Schneverdingen

Pflege to hus

Pflege · Betreuung · Beratung



Cord Witte Pflegedienste GmbH

Pflege to hus

Ambulanter Pflegedienst

Im Dorfe 11 · 27389 Helvesiek
Tel. 0 51 93-9 82 39 40 oder 0 42 67-9 81 88 84

KONZERTE UND LESUNGEN

SONNTAG, 08.03.2026, 17:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

Bläserkonzert nach dem Motto: „Viel Blech in einer Welt“

Ein Bläserensemble aus den beiden Posaunenchoren Soltaus und Bisingens hat sich das Motto „Viel Blech in einer Welt“ gestellt. Dabei spannen die Musiker einen weiten Bogen, der mit klassischen Aufzügen beginnt und mit melodischen Klängen endet. Dazwischen gibt es „viel Buntes“ aus der Welt der Musik, wie eingängige Melodien aus Film und Fernsehen. → **Der Eintritt ist frei.**

SAMSTAG, 14.03.2026, 18:00 UHR, FRIEDENSKIRCHE HEBER

Thomas Fields und Johannes Festerling gestalten einen bunten Abend mit spannender Musik aus der Barockzeit für Viola da Gamba und Laute. Diese Instrumente waren aus dem Musikleben des 18. Jahrhunderts in Frankreich und Deutschland kaum wegzudenken und haben ein großes und vielseitiges Repertoire, das die ganze Bandbreite zwischen feuriger Virtuosität und stiller Intimität abdeckt. → **Eintritt frei.**

SONNTAG, 22.03.2026, 17:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

Viva! – Best of Spanien und Südamerika – Wolfgang Mayer und seine Gitarre: Flamenco und Bossa Nova und einige Überraschungen präsentiert Wolfgang Mayer. Zu hören sind bekannte Melodien wie „El Condor pasa“ von Daniel Robles und „A Felicidade“ von Tom Jobin, Werke von Joaquin Rodrigo, Francisco Tarrega und Agustin Barrios Mangore, Flamenco von Sabicas und Nino Ricardo. → **Eintritt 10 Euro.**

SONNTAG, 19.04.2026, 17:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

Duo Contra P mit den Flötisten Ulrich Roloff und Hiko Iizuka präsentiert eine besonders extravagante Klangfarbenmischung. Im aktuellen Programm wird ein kontrast- und abwechslungsreicher Querschnitt durch Zeiten und Stile zu hören sein: Beginnend mit Werken der Barockzeit leiten die beiden über die Romantik und spanischen Impressionismus in die Welt des Tangos. → **Kartenpreis: 15 Euro**

SAMSTAG, 25.04.2026, 16:00 UHR, FRIEDENSKIRCHE HEBER

Der Spielmannszug Schneverdingen verbindet musikalische Leidenschaft mit einer starken Gemeinschaft. Kameradschaft, Hilfsbereitschaft und Freude am gemeinsamen Musizieren prägen das Vereinsleben. Das Repertoire reicht von modernen Chart-Hits bis zu Klassikern und Schlagern, ergänzt durch regelmäßig neu einstudierte Stücke. → **Der Eintritt ist frei.**

SAMSTAG, 30.05.2026, 19:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

Pipes & Reeds – Lieder und Tänze mit Pfeifen und Zungen präsentieren **Ulrike und Claus von Weiß**. Pfeifen und Zungen, wie sie in der Kirchenorgel zusammen erklingen, treffen als bunt gemischtes Instrumentarium zusammen: Portativ, Hümmlchen und Duday, Indisches Harmonium und Englisch Concertina. Mit diesen Instrumenten und ihren Stimmen erzeugen Ulrike und Claus von Weiß eine unterhaltsame Musik. → **Eintritt 15 Euro. Infos 0173 8009206.**

